

1. Titel des Projekts:

Cluster Distanzhandel

Schlüsselprojekt im Maßnahmenbereich Cluster / Netzwerke / Technologietransfer

2. Projektträger:

Stadt Pforzheim, Eigenbetrieb Wirtschaft und Stadtmarketing Pforzheim

3. Kooperationspartner:

Hochschule Pforzheim

IHK Nordschwarzwald

HWK Karlsruhe

Wirtschaftsförderung Nordschwarzwald GmbH

Unternehmen aus dem Bereich Distanzhandel und dem angeschlossenen Dienstleistungsumfeld

4. Projektbeschreibung mit Zielen und Maßnahmen:

Ziele:

Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen sowie erfolgreiche Positionierung der Region im Standortwettbewerb

Auf- und Ausbau regionale Leitbranchen und Kompetenzfelder

Erschließung und Nutzung der Potentiale des Arbeitsmarktes

Intensivierung der Kooperation zwischen Wissenschaft und Wirtschaft

Maßnahmen:

Aufbau eines regional ausgerichteten Unternehmensnetzwerks und Schaffung eines Clustermanagements für die Branche „Distanzhandel“ unter Berücksichtigung der Strukturen im Wirtschaftsraum Pforzheim/Nordschwarzwald im Bereich

- des Handels unter besonderer Berücksichtigung des stationären Einzelhandels und der

Sicherstellung der Nahversorgung im ländlichen Raum

- sowie der IKT-Branche (E-Commerce)

Initiierung von Maßnahmen zur Verknüpfung von klassischem Distanzhandel, E-Commerce, sowie weiteren Dienstleistungsangeboten im Bereich Distanzhandel

Initiierung von Maßnahmen zur Einbindung und Sicherstellung des stationären Einzelhandels sowie zur Sicherstellung der Nahversorgung

Schaffung eines Umwelt-/Regional-/Nachhaltigkeitssiegels zur Verbesserung des Images der Branche

Erstellung einer umfassenden Marktstudie für das Projekt

5. Angestrebte Ergebnisse und Wirkungen:

Um die im internationalen Wettbewerb immer komplexeren Anforderungen erfüllen zu können, benötigen regionale Unternehmen eine Anlauf- und Kompetenzstelle. Diese bündelt regionales Wissen und Kompetenzen und bietet eine Plattform zum Austausch von Erfahrungen und die Gelegenheit, implizites wie explizites Wissen sowie verschiedene Dienstleistungsangebote auszutauschen. Durch die Schaffung des Clusters „Distanzhandel“ wird eine Plattform geschaffen, die auch als Anlauf- und Kompetenzstelle dient. Wissenstransfer innerhalb des Clusters konzentriert Wissen in der Region und ermöglicht allen beteiligten Unternehmen eine höhere Wettbewerbsfähigkeit. Eine erhöhte Wettbewerbsfähigkeit unterstützt die global agierenden Akteure im Bereich Distanzhandel und sichert damit auch Arbeitsplätze in der Region Nordschwarzwald.

6. Innovationspotenzial:

- Durch die geplanten Maßnahmen wird eine Steigerung des Innovationspotenzials und der Innovationsbereitschaft bei den Unternehmen der Region erwartet
- Eine Vernetzung von Forschung und Entwicklung, Hochschulangeboten sowie spezifischem Unternehmens-Know-how im Bereich Distanzhandel, E-Commerce, etc. wird erwartet
- Entwicklung neuer innovativer Strategien zur Sicherstellung der Nahversorgung im ländlichen Raum sowie Stärkung der Innovationskraft und der Innovationstätigkeit bei den Unternehmen
- Intensive Verknüpfung der branchenrelevanten Unternehmen mit den Hochschulen der Region
- Weitere internationale Ausrichtung der Branche und des projektierten Unternehmensnetzwerks

7. Zukunftspotenzial des Projektes:

Die projektierten Maßnahmen werden sowohl kurz- als auch mittel- und langfristig einen wertvollen und nachhaltigen Beitrag zur Sicherung und Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit der gesamten Region leisten.

8. Herausforderungen in der Umsetzungsphase:

Fehlende Förderung des Projektes / ohne Förderung kann das Projekt nicht umgesetzt werden

9. Erfahrungen und Empfehlungen:

Frühzeitige Projektabstimmung auf regionaler Ebene ist geboten.